

Bänderglückwunsch

Der Vortragende hält in seiner Hand die farblich passenden,
ca. 1 m. langen Bänder bereit und übergibt sie
dem Jubelpaar am Ende der jeweiligen Strophe.

Fröhlichkeit herrscht hier in diesem Hause.
Alle huldigen das goldne Paar.
und auch ich will's nicht versäumen,
und bring euch meinen Glückwunsch dar.

Gold`ne Hochzeitsgrüße möchte` ich bringen.
Nehmt auch sie von mir mit Freude hin,
und die buten Bänder lasst mich vor Euch breiten,
dabei deutend ihren Sinn.

Gerne sollt Ihr Euch erinnern,
an diesen Tag, so schön er heute,
den der Kerze Glanz erhellt,
wie dieses Band, das **Weiß** der Freude.

Feurig leuchtend sind der Liebe Flammen,
mögen sie auch künftig löschen niemals aus.
Denn die Liebe führte Euch zusammen;
und Eintracht war damit im Haus.

Und wo Liebe, muss auch Treue wohnen.
Treue ist der Liebe Unterpfand.
Treue tat in Euer beider Herzen wohnen,
nehmt hin zum Lohn das **blaue** Band.

Hoffnungsvoll wir in die Ferne blicken.
Hoffen spricht das Band mit seinem **Grün**.
Wusstet Ihr auch nicht, was Gott beschieden,
doch hofftet Ihr, es mög` Euch Glück erblüh`n.

Auch ein **graues** Band halt` ich in meinen Händen.
Soll`s vielleicht nur Sorg` und Krankheit sein?
Fort damit! Es soll sich von Euch werden,
fern soll`n und Krankheit immer blei`m.

Seht dieses Band, es sticht Euch in die Augen.

Gelb, die Eifersucht, wie man sie nennt.

Tatet Ihr sie etwa auch gebrauchen?

Auf diese Antwort sind wir sehr gespannt.

Doch im Herzen tatet ihr Euch Liebe wahren.

Wie an dem Tage einst im grünen Kranz.

Und nach 25 Ehejahren

erstrahlte die Myrte Silberglanz.

Seht dieses Band, es schmückt heut` Euer Leben.

Golden leuchtet`s hell und klar.

Seid dankbar euch, dass Ihr`s Euch konntet geben,

dieses Gold, es sind heut 50 Jahr!

Noch ein weit`res Band halt` ich in meinen Händen.

Auch dieses funkelt hell und klar.

Mög`s der Himmel Euch auch schenken,

Diamanten nennt man`s, 60 Jahr!

Viele Bänder ich vor Euch gebreitet,

mit Farben, die ein jeder sehen mag.

Nur eines hab` ich nicht gefunden;

und ich such` auch nicht danach.

Es ist das schwarze Band, das ich jetzt meine.

Schwarz, wie dunkel, lassen wir es fern.

Nie zieh` Traurigkeit durch Eure Räume,

leuchtend bunt sei weiter Euer Zukunftstern!

